

Die katholische Kirche ist nicht nur die größte, sondern auch die älteste Institution der Gegenwart. Wie ein Wunder wirkt es im Rückblick, dass das Papsttum über Jahrhunderte die unterschiedlichsten religiösen wie politischen Bestandskrisen überstehen konnte.

Trotz aller Zerreißproben (in) der Kirche ist heute ihr Oberhaupt in Rom die Verkörperung von Kontinuität. Und in der Weltpolitik ist die Rolle des Vatikans ebenso unbestreitbar wie umstritten. Um diese geistliche Macht der Päpste zu begreifen, braucht es Geschichte und Theologie.

Mit Papst und Zeit liefert Otto Kallscheuer die nicht nur für das Verständnis der aktuellen Debatten in der katholischen Kirche unabdingbare historische Semantik und politische Diagnose.

Wahre Lehre und falsche Dokumente, heilige Kriege und diplomatische Kunst – die katholische Kirche kennt die Abgründe der Politik: Von einer verfolgten Migrantensekte aus dem Nahen Osten entwickelte sie sich zur größten Institution der Weltgeschichte.

Otto Kallscheuer analysiert diese Kirche als Corpus, er rekonstruiert ihre Orthodoxie als Erfindung, er diagnostiziert die Rolle ihres Klerus als Rückgrat und berichtet von der Rettung des Katholizismus durch die Frauen. Seine Problemgeschichte des kirchlichen Rom bringt auch die spirituelle Grammatik des Westens zum Vorschein.

Römische Päpste verstehen sich nicht nur als oberste Diener des kirchlichen Gottesvolks, in Mittelalter und Neuzeit agieren sie auch als Kriegsherren und als Friedensvermittler. Gelingt es dem Papst in den neuen-alten Weltkonflikten des einundzwanzigsten Jahrhunderts, gegenüber dem Hass aktueller Volks- und Religionskriege zum Friedensstifter zu werden?



OTTO KALLSCHEUER,

Philosoph und politischer Theoretiker, lebt in Berlin und Rom. Den intellektuellen Grenzgänger interessieren diskursive Brücken zwischen verschiedenen Disziplinen und Fakultäten – über Fachgrenzen und nationale oder kontinentale »Forschungsblasen« hinaus. Als Wissenschaftler lehrte und forschte er u. a. in Deutschland, in Italien und in den USA, als Autor schrieb er für die wichtigsten deutschen Tageszeitungen. Zu seinen Buchveröffentlichungen zählen *Die Wissenschaft vom Lieben Gott*, *Zur Zukunft des Abendlandes*, *Das Europa der Religionen*, *Gottes Wort und Volkes Stimme*.